

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 20. September 2020 11:33

[Zitat von gingergirl](#)

Bei uns sind auch alle Kollegen da. Wollsocken80: ich hab dir das schon mal geschrieben und wiederhole mich jetzt aber noch einmal. Aus deiner Lebenssituation heraus kann man die ganze Situation auch relativ "locker" sehen. Wir sind im gleichen Alter, führen aber ein völlig anderes Leben. Ich habe Kinder in GS und Sek1 und alte Eltern mit Vorerkrankungen, mit denen ich in einem Haus zusammenlebe. Das führt dann doch zu einer doppelten Anspannung. Auf der einen Seite droht durch die Kinder wieder Homeschoolingphase durch Quarantäneanweisungen. Da mein Mann auch Lehrer ist, sind wir insgesamt an 5 (!) verschiedenen Schulen unterwegs. Die Kinder fahren mit dem Bus in die Schule. Wenn du unsere Kontakte zusammenzählst, wirst du verrückt. Dann die Sorge um meine Eltern. Nein, ich kann gar nix "locker" sehen.

Das unterschreibe ich.

Wir haben 3 Kinder an 3 verschiedenen Schulen (plus meiner), ein Kind nimmt Immunsuppressiva. Ich habe selbst einige Risikofaktoren und arbeite mit Kindern mit geistiger und körperlicher Behinderung, inklusive Pflege und ganz sicher ohne Abstand, dafür mit Risikofaktoren noch und nöcher.

Ich bin nicht panisch, aber besorgt und wachsam.

Jemand anders in einer anderen Lebenssituation sieht die Sache bestimmt gelassener.